

Kreativ geschröpft

Doha. Mehrere Unternehmer werden im Rahmen der Vorbereitung auf die WM 2022 in Katar insgesamt 25 Millionen Dollar (22 Millionen Euro) an illegalen Anwerbegebühren an etwa 37.000 Arbeiter zurückzahlen. Das gaben die Veranstalter am Dienstag bekannt. Die Rückzahlungen werden im Laufe der nächsten drei Jahre erfolgen. Ein Großteil der Arbeiter aus dem Ausland, die für den Bau der Infrastruktur für das Großereignis zuständig sind, hatte Gebühren zahlen müssen, um in Katar einreisen zu dürfen. Außerdem hatten die Arbeiter zuletzt Beschwerden wegen geringer Löhne, verspäteten Gehaltszahlungen, unsicheren Arbeitsbedingungen und sehr hohen Lebenskosten eingereicht. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358041.fußball-kreativ-geschröpft.html>